

meine schwester?!

Von feuerhase87

Kapitel 5: Betreten auf eigene Gefahr!

Kurz nachdem Kisa sah Hause kam und sich ihrer Schuluniform entledigt hatte saß sie auf ihrem Balkon. Ihre Blauen Augen suchten sie ganzen Himmel ab nach dem Mond.

Na toll immer wen ich dich Brauche bist du nicht da.

Sie lies die ganzen letzten Tage Revue passieren. Nyon gesellte sich zu ihr und riss sie aus ihren Gedanken.

„Kisa worüber hast du nachgedacht?“

„Über alles und nichts. Ich habe so vieles erlebt in den letzten Wochen und habe so viele neue Leute kennen gelernt.“ Sie streichelt Nyon über ihren Kopf und fügte weiter hinzu:

„Genauso hat sich mein Schicksal geändert, ich muss dich und auch dieses Sailor- Team beschützen.“

Das ich auch an meine Mutter gedacht habe verrate ich besser nicht sonst macht sie sich noch sorgen.

Ihr Blick wanderte wieder zum Nächtlichen Sternenhimmel. Einige Stunden später wurde den beiden kalt und sie gingen wieder rein in die Wohnung.

„Kisa-chan du solltest jetzt aber langsam mal ins Bett gehen.“ Sie sah nun auf eine Uhr und sagte:

„Ins Bett kann ich ja schon gehen aber glaub ja nicht, dass ich schon schlafe.“ Die beiden gingen in Schlafzimmer und Kisa nahm ihren mp3-player. Aber kurz nachdem sie ihn anmachte schlief sie ein.

Ein leises Piepen kam von weit her und etwas leuchtet Kisa in die Augen. Sie öffnete leicht ihre Augen und sah direkt in die Sonne die ins Zimmer schien. Auch das Piepen konnte sie jetzt einordnen. Es war ihr Wecker auf den sie jetzt drauf schlug.

Warum ist es den schon so hell um diese Uhrzeit dürfte es doch noch gar nicht so sein.

Sie drehte sie nun zu ihrem Wecker um und als sie die Zahlen sah, traf sie beinahe der Schlag.

Sie fuhr hoch wie ein Pfeil und schrie Nyon wütend an.

"Kannst du mich nicht wecken du dummes Katzenvieh?! Ich kann doch nicht am 2 Tag schon zu spät kommen. Es ist nun schon 9.30 Uhr." Nyon sah sie völlig Verständnislos aus ihren kleinen braunen verschlafenen Augen an.

"Was meckerst du mich eigentlich so an?! Ich habe ja wohl nicht vergessen den Wecker zu stellen." Die angesprochene verdrehte genervt die Augen.

"Ach Nerv nicht rum und such mal meine Klamotten raus damit ich sie gleich anziehen kann. Ich muss erstmal was zu essen machen." Sie rannte aus ihrem Schlafzimmer. Als sie an der Haustür vorbei kam klingelte es. Da eigentlich nur Ren von ihrer Adresse

wusste öffnete sie einfach die Tür und ging weiter Richtung Küche.

"Komm rein und mach die Tür zu es zieht hier gewaltig" Schon war sie in der Küche verschwunden und 3 verwunderte Augenpaare sahen hinter ihr her, weil Kisa nur in Slip und BH rum rannte. Yaten erholte sich als erstes wieder von dem Schrecken.

„Ähm was meint ihr sollen wir wirklich rein gehen?" Saiya grinste.

„Und ob wir da jetzt rein gehen! Diesen Anblick kriegen ich bestimmt nicht so schnell wieder zu sehen." Da wollte Saiya grade über die Schwelle treten als er von Taiki´s Arm aufgehalten wurde.

"Sachte ich würde es an deiner Stelle lassen. Du kriegst nur Ärger mit ihr." Saiya schlug den Arm von Taiki weg.

„Na und! Ich werd es trotzdem riskieren! Erschlagen wird sie mich schon nicht." Saiya ging rein und sah sich erstmal um. Yaten und Taiki sahen sich an und machten wetten aus wie Kisa wohl auf Saiya reagieren würde.

Wieso hat ihre Mutter den hier noch nichts ausgeräumt? Sie wohnt doch bestimmt schon ne Weile hier.

Kisa machte grade ihr Frühstück fertig, sie hatte sich entschlossen nun doch erst zum Nachmittagsunterricht zu gehen. Saiya lehnte sich am Rahmen der Küchentür und sah Kisa mit neugierigen Augen an.

„Sag mal du wunderschönes Ding ist der Aufzug vielleicht für mich?" Kisa zuckte erschrocken zusammen. Zuerst sah sie an sich runter und dann zu Tür. Wie aus Reflex griff die nach allem was sie in die Finger kriegen konnte und warf es Saiya entgegen. Eines der Messer flog ganz scharf an Saiya´s Kopf vorbei als er das bemerkte ging er gleich den strategischen Rückzug an und rannte zu Tür raus. Er knallte die Tür mit voller Wucht zu.

Saiya sah die beiden voller Entsetzen an und keuchte nach Luft.

„Sie wollte mich umbringen." Yaten und Taiki sahen sich an grinsten und die Geldscheine wechselten ihre Besitzer.

"Du hattest Recht Taiki ich hätte nicht einfach rein gehen sollen." Sie blieben aber trotzdem vor der Tür stehen, in der Hoffnung das Kisa die Tür wieder aufmacht und klingelte noch mal. Kurz darauf ging die Tür wirklich auf und Kisa guckte aus dem Türspalt raus.

„Woher wisst ihr wo ich wohne?" Taiki antwortete bevor es jemand anderes konnte.

"Von der Schule." Kisa sah ihn ungläubig an.

"Was wollt ihr hier?"

"Naja wir wollen dich mit nehmen ins Studio." ergriff Yaten gleich das Wort und Taiki folgte ihm mit der Erklärung.

„Genau weil du doch Saiya Gesangsunterricht geben sollst. Da dachten wir, Wir holen dich einfach mal ab damit du ihm besser Unterrichten kannst." Nun brannten bei Saiya wieder alle Leitungen durch und er fing an rum zu maulen.

"Wie oft noch ich brauche keinen Unterricht von einem Laien der keine Ahnung von Musik hat." Aber nun öffnete Kisa die Tür ganz und zog Saiya am Ohr:

"Der einzige der davon keine Ahnung hat bist du mein lieber kleiner Saiya! Aber warum sollen wir eigentlich ins Studio gehen? Wir haben doch Schule oder nicht?" Da klingelte das Handy von Kisa. Sie fing gleich an in Deutsch zu reden und winkte die Jungs hinein.